

Gemeinsame Ziele:

Wir sind hilfsbereit und gehen stets freundlich miteinander um.

Wir dulden weder körperliche noch verbale Gewalt. Konflikte wollen wir durch Gespräche lösen.

Wir bemühen uns, aktiv an kulturellen, sportlichen und anderen Schulveranstaltungen teilzunehmen.

Wir sind pünktlich.

Lehrerinnen und Lehrer

*Wir verstehen uns als*

- Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern,
- Vermittler und Förderer sozialer und geistiger Kompetenzen,
- Berater sowie Begleiter für die individuelle Förderung der persönlichen Entwicklung aller Schülerinnen und Schüler,
- Moderatoren eines Prozesses für den verantwortungsvollen Umgang mit der Gesundheit und zur Entwicklung sozialer Kompetenzen.

*Wir fördern*

- die individuellen Begabungen der Schülerinnen und Schüler,
- einzelne Schülerinnen und Schüler bei Lernschwierigkeiten,
- die Vermittlung von Rechten und Pflichten in Unterricht und im Schulalltag,
- die zielführende Zusammenarbeit aller schulischen Gremien.

*Wir bemühen uns*

- um unseren Anteil an einem sauberen Lernumfeld,
- das Schuleigentum und das Schulgelände sachgerecht zu benutzen,
- um ein dem Schulumfeld angemessenes Erscheinungsbild.

Erziehungsberechtigte

*Unsere Aufgabe ist es,*

- unseren Kindern Werte wie Achtung, Toleranz, Zuverlässigkeit, Rücksichtnahme, Ehrlichkeit und eine positive Bildungseinstellung nahe zu bringen,
- regelmäßig an Elternabenden und Informationsveranstaltungen teilzunehmen,
- uns regelmäßig über Aktuelles in der Schule zu informieren.

*Wir bemühen uns,*

- den Förderverein, den Kioskverein, das Medienzentrum und Schulveranstaltungen durch aktive Mitarbeit zu unterstützen.

Schülerinnen und Schüler

*Wir verstehen uns als*

eine Gemeinschaft, die über die Schulpflicht hinaus die Chancen und Möglichkeiten der Vermittlung von Wissen und Verständnis wahrnehmen und mitgestalten will.

*Wir bemühen uns*

- um unseren Anteil an einem sauberen Lernumfeld,
- das Schuleigentum und das Schulgelände sachgerecht zu benutzen,
- um ein dem Schulumfeld angemessenes Erscheinungsbild.

Lehrerinnen und Lehrer

*Wir sorgen für*

- eine schülerorientierte, alters- und lehrplangemäÙe Vermittlung und Erarbeitung der Lerninhalte,
- eine gezielte Vorbereitung, einen angemessenen Umfang, eine rechtzeitige Rückgabe und eine nachvollziehbare Besprechung von Lernerfolgskontrollen und Klassenarbeiten,
- einen angemessenen Umfang der Hausaufgaben,
- transparente Kriterien bei der Bewertung und Beurteilung von Leistungen.
- eine positive Bestärkung bei guter Leistung,
- eine rechtzeitige Beratung und Förderung bei Leistungsdefiziten und auffälligen Veränderungen im Verhalten.

Erziehungsberechtigte

*Unsere Aufgabe ist es,*

- unsere Kinder bestmöglich zu unterstützen und zu motivieren,
- darauf zu achten, dass unsere Kinder die Hausaufgaben gewissenhaft und so selbstständig wie möglich erledigen,
- uns bei allen angebotenen Gelegenheiten über die Leistung und die Entwicklung der Kinder zu informieren,
- bei auftretenden Lernschwierigkeiten die Lehrkräfte anzusprechen, um Lösungswege gemeinsam zu erarbeiten,
- für einen ungestörten Arbeitsplatz zu sorgen, das nötige Material und ausreichend Arbeitszeit zur Verfügung zu stellen,
- unseren Kindern ausreichend Schlaf und Erholung zu ermöglichen und für eine gesunde Ernährung und genügend Bewegung zu sorgen.

Schülerinnen und Schüler

*Wir*

- erledigen unsere Aufgaben rechtzeitig und bringen das notwendige Unterrichtsmaterial mit,
- arbeiten im Unterricht mit und strengen uns an,
- dürfen Fehler machen und wollen aus diesen lernen,
- bieten Mitschülern, die etwas versäumt haben, unsere Hilfe an,
- arbeiten versäumten Unterrichtsstoff schnellstmöglich selbstständig nach und bitten einen Mitschüler gegebenenfalls um Hilfe,
- fragen bei Unklarheiten bei den Fachlehrerinnen und Fachlehrern nach.

Gemeinsame Ziele:

Wir achten auf eine gesunde und sozial verträgliche Lebensweise. Wir sind freundlich und verwenden eine angemessene, höfliche und verständliche Sprache. Bei verbaler und körperlicher Gewalt reagieren wir sofort und holen notfalls Hilfe.

Wir gehen respektvoll miteinander um. Kritik wird konstruktiv, ohne zu beleidigen und zu verletzen geübt.

Diskretion ist für uns selbstverständlich.

Lehrerinnen und Lehrer

*Wir bemühen uns,*

- im täglichen Miteinander gerecht und fair zu handeln,
- ein an uns herangetragenenes Anliegen ernst zu nehmen, sachlich zu behandeln und Hilfe anzubieten,
- Konflikte jeder Art ernst zu nehmen, gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen und deren Umsetzung zu fördern.

Transparenz und Mitwirkung

Lehrerinnen und Lehrer

*Wir bemühen uns,*

- im täglichen Miteinander gerecht und fair zu handeln,
- Schülerinnen und Schülern bzw. deren Erziehungsberechtigten schulische Pflichten und Aufgaben anzubieten und übertragen sie ihnen, wenn Bereitschaft dazu besteht.

Erziehungsberechtigte

*Wir*

- prüfen Kritik der Lehrkräfte an unseren Kindern sorgfältig, besprechen sie mit unseren Kindern und suchen gemeinsam nach Lösungswegen,
- erziehen unsere Kinder zu einem bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit elektronischen Medien und Rauschmitteln,
- informieren präventiv beim Thema Drogen. In akuten Fällen helfen wir den Kindern und kooperieren mit der Schule.

Erziehungsberechtigte

*Wir bemühen uns,*

- das Recht zur Mitwirkung in den Schulgremien (Elternvertretung, Schulkonferenz ) und Arbeitsgruppen wahrzunehmen.

Wir sind uns bewusst, dass wir uns bei schulischen und außerschulischen Veränderungen vertrauensvoll an die Lehrerinnen und Lehrer wenden können.

Kritik an Unterricht und Verhalten wird zuerst mit der Lehrkraft, danach mit dem Klassenelternbeirat, dem Vertrauenslehrer oder der Schulleitung besprochen.

Schülerinnen und Schüler

*Wir*

- verhalten uns hilfsbereit, rücksichtsvoll und solidarisch gegenüber allen Mitschülerinnen und Mitschülern. Das gilt für schulische und außerschulische Veranstaltungen und auf dem Schulweg gleichermaßen,
- wollen uns sozial engagieren, zum Beispiel als Mediatoren, Mentoren und in Arbeitsgemeinschaften.

Schülerinnen und Schüler

*Wir*

- leiten Mitteilungen an die Eltern am selben Tag weiter,
- teilen unseren Eltern schulische Abläufe und Ereignisse mit,
- können bei schulischen Problemen die Hilfe der Schülervertretung, der Mediatoren und der Vertrauenslehrerin und des Vertrauenslehrers in Anspruch nehmen,
- wenden uns an eine Lehrerin oder einen Lehrer unseres Vertrauens, wenn außerschulische Probleme unsere schulische Leistung negativ beeinflussen,
- unterstützen die Arbeit der schulischen Gremien, zum Beispiel der Schülervertretung und Schulkonferenz und/oder arbeiten selbst aktiv mit.



Humboldtschule

GYMNASIUM